



ID-Druck

Gilt für die Geräte:

HL-4040CN	✓
HL-4050CDN	✓
HL-4070CDW	✓
DCP-9040CN	✓
DCP-9045CDN	✓
MFC-9440CN	✓
MFC-9840CDW	✓

Inhalt

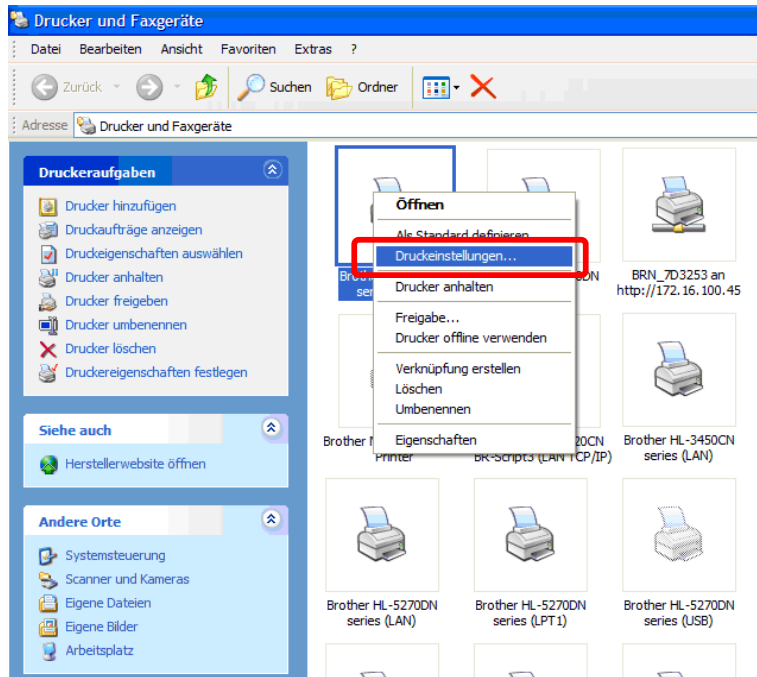
- 1) Überblick
- 2) Konfiguration (in 3 einfachen Schritten)
- 3) Technische Informationen

1: Allgemeiner Überblick

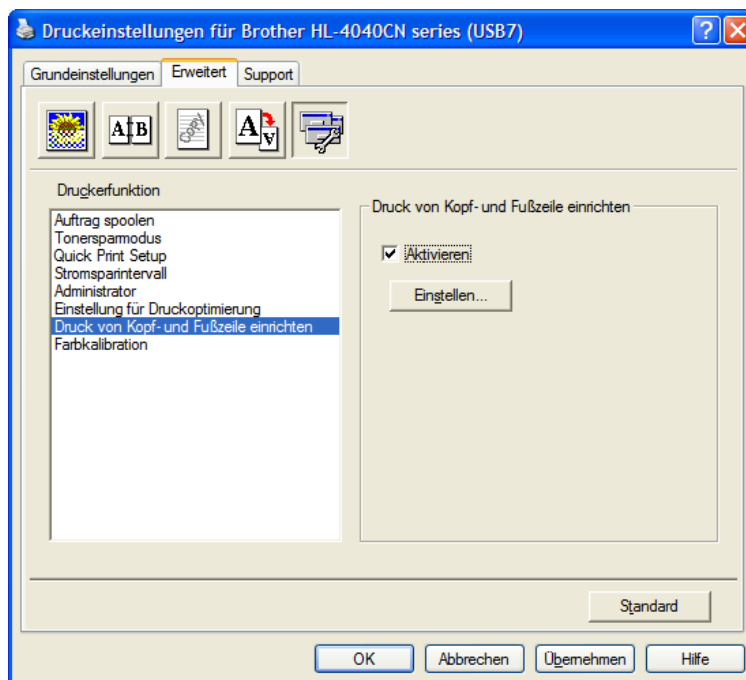
Der ID-Druck ermöglicht eine eindeutige Kennzeichnung (z. B. Benutzername) von jedem ausgedruckten Dokument und erleichtert die Zuordnung der Ausdrücke. Bei einem gemeinsam genutzten Netzdrucker, an dem viele Dokumente unterschiedlichster Art und von mehreren Personen ausgedruckt werden, kann diese Funktion beim Zuordnen der Ausdrücke hilfreich sein.

2: Konfiguration

1. Schritt: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Brother-Gerät und mit der linken Maustaste auf "Druckereinstellungen...".



2. Schritt: Klicken Sie auf die Registerkarte "Erweitert" und auf das Symbol "Geräteoptionen". Klicken Sie im Bereich Druckerfunktion auf "Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten". Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Aktivieren" und klicken Sie auf "Einstellen...".



3. Schritt: Legen Sie jetzt den Inhalt und die Position Ihres ID-Drucks fest. Der Benutzer kann Folgendes hinzufügen:

- o Aktuelles Datum (*Datum wird vom System aktualisiert und kann in unterschiedlichen Formaten dargestellt werden*)
- o Zeit (*wird auch vom System aktualisiert und kann in unterschiedlichen Formaten dargestellt werden*)
- o ID-Druck (Anmeldename, benutzerdefinierte Meldung <z. B. *Ihr Name oder Ihre Abteilung*> oder Kein)

Die Position (z. B. unten links auf der Dokumentenseite), Schriftart und Farbe des ID-Drucks kann ebenfalls bestimmt werden.

Sobald Sie mit den Einstellungen für den ID-Druck zufrieden sind, klicken Sie zum Bestätigen auf "OK". Klicken Sie im nächsten Fenster auf "Übernehmen".



3: Technische Informationen

Der ID-Druck kann in lokalen Umgebungen als auch in Netzwerkumgebungen genutzt werden. Nachdem der ID-Druck einmal eingerichtet ist und die Einstellungen übernommen wurden, muss der ID-Druck nicht mehr geändert werden, außer es ist gewünscht.

Nimmt der Benutzer in einer Netzwerkumgebung Änderungen an seinem ID-Druck vor, werden nur die eigenen Treibereinstellungen geändert. Deaktiviert der Benutzer z. B. seinen ID-Druck, wird nur sein eigener deaktiviert.